

Studienverlaufsplan



Studiengang: B.A. Lehramt an Haupt-, Real, Sekundar- und Gesamtschulen - Fach Sport
(Kooperation Universität zu Köln)

Prüfungsordnung: in der jeweils gültigen Fassung

Stand: August 2025

Gültig für

Studienanfänger*innen: ab WS 2025/2026

FS	Kurzbezeichnung: Modultitel		SWS	LP	MAP
	Veranstaltung	Art	SWS		FP

1./2./3.	B1 HRSG: WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND EMPIRISCHE FORSCHUNGSMETHODEN FÜR SPORTEHRKRÄFTE		3	6	
	Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens im Kontext von Schulsport	VL	1		
	Qualitative Forschungsmethoden im Kontext von Schulsport	ÜB	1		
	Quantitative Forschungsmethoden im Kontext von Schulsport	ÜB	1		
Modulgruppe B2 / B3 - ein Modul nach Wahl ist mit 1 MAP und 1 FP abzuschließen (+2 LP)					
1./2.	B2 HRSG: GRUNDLAGEN VON BEWEGUNG UND LEISTUNG		8	8	MAP
	Biologische, Physiologische und Biomechanische Grundlagen	VL	2		
	Laufen - Springen - Werfen	KS	2		
	Bewegen an Geräten - Turnen	KS	2		
	Gleiten - Rollen - Fahren	KS	2		FP
2./3.	B3 HRSG: BEWEGUNGSTHEORIEN UND SPORTLICHES HANDELN		5	5	MAP
	Trainings- und Bewegungswissenschaftliche Grundlagen	VL	1		
	Bewegen im Wasser - Schwimmen	KS	2		
	Gymnastik	KS	2		FP
Modulgruppe B4 / B5 - ein Modul nach Wahl ist mit 1 MAP und 1 FP abzuschließen (+2 LP)					
2./3.	B4 HRSG: BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT ALS BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSDIMENSION		8	8	MAP
	Sportpädagogische Grundlagen	VL	2		
	Persönlichkeitsentwicklung und Bewegungserziehung im Sport	SE	2		
	Ringern und Kämpfen	KS	2		FP
	Gestalten - Tanzen - Darstellen	KS	2		FP
3./4.	B5 HRSG: BEWEGUNG UND KÖRPERLICHKEIT IN KULTUR, GESELLSCHAFT UND INDIVIDUELLEM HANDELN		7	7	MAP
	Sportpsychologische Grundlagen und motorisches Lernen	VL	2		
	Sozialisation und soziales Lernen	VL	2		
	Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspielvermittlung	VL	1		
	Spielen und Spiele inszenieren (Kleine Spiele)	KS	2		FP
Modulgruppe B6 / B7 / B8 - ein Modul nach Wahl ist mit 1 MAP und 1 FP abzuschließen (+2 LP)					
4./5.	B6 HRSG: UNTERRICHTEN UND VERMITTELN VON BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT (I)		8	8	MAP
	Didaktische Grundlagen des Schulsports	VL	2		
	Aktuelle schulsportbezogenen Themen	SE	2		
	Spielen in und mit Regelstrukturen (I): Mannschaftssportspiel I	KS	2		FP
	Gerätturnen	KS	2		FP
5.	B7 HRSG: UNTERRICHTEN UND VERMITTELN VON BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT (II)		6	6	MAP
	Spezielle Themen der Fachdidaktik	SE	2		
	Spielen in und mit Regelstrukturen (II): Individualsportspiel	KS	2		FP
	Spielen in und mit Regelstrukturen (III): Mannschaftssportspiel II	KS	2		FP
6.	B8 HRSG: GESUNDHEITSBILDUNG UND TEILHABE DURCH SPORT UND BEWEGUNG		6	6	MAP
	Gesundheitskompetenz und Bewegungsvermittlung im Sportunterricht	SE	2		
	Teilhabe am Schulsport im Praxistransfer	ÜB	2		
	Weiteres Bewegungsfeld	KS	2		FP
			Summe:	51	54
			plus		3
			plus		3 MAP
			plus		3 FP
Gesamt				60	



Bachelorarbeit**	12	
------------------	----	--

** Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Vor Zulassung zur Bachelorarbeit muss die Ausbildung in Erster Hilfe (nicht älter als 2 Jahre) und das Rettungsschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als 4 Jahre) nachgewiesen werden. Weitere Zulassungsvoraussetzungen entsprechend den Regelungen der Kooperationshochschulen.

FP	fachpraktische Prüfungen:	3 fachpraktische Prüfungen (Theorie und Praxis) sind verpflichtend zu absolvieren, in jeder Modulgruppe steht eine zur Wahl (s. Tab.)
MAP	Modulabschlussprüfungen:	3 (3 können aus 3 Bereichen („Clustern“) gewählt werden)

Kürzel: KS = Kurs; SE = Seminar; VL = Vorlesung; ÜB = Übung; FS = Fachsemester; SWS = Semesterwochenstunden; LP = Leistungspunkte

Zu den Modulabschlussprüfungen (MAP):

Es ist jeweils eine Modulabschlussprüfung aus den folgenden Modulgruppierungen zu absolvieren:

B2 / B3: MC-Klausur, bezieht sich auf alle Veranstaltungen des Moduls (außer Gymnastik/Gleiten-Rollen-Fahren)

B4 / B5: MC-Klausur mit offenen Fragen

B6 / B7 / B8: mündliche Prüfung (Seminar oder Vorlesung und Kurs oder Übung)

Näheres regelt immer das Modulhandbuch oder wird mit den Lehrenden zu Beginn des Semesters besprochen.